

Bedienungsanleitung • Mode d'emploi • NC-7004



USB-Temperatur-Luftfeuchtigkeits-Datenlogger Enregistreur USB de température & humidité





USB-Temperatur-Luftfeuchtigkeits-Datenlogger
Enregistreur USB de température & humidité

© 09/2009 - LG//AK//JS -GS



INHALT

Wichtige Hinweise zu Beginn	8
Sicherheit & Gewährleistung	8
Entsorgung	9
Knopfzellen und deren Entsorgung	10
Ihr neuer Datenlogger	11
Lieferumfang	11
Technische Daten	12
Produktdetails	13
Verwendung	15
Einlegen der Batterie	15
Inbetriebnahme	16
Der Sleep-Modus	16
Wechsel der Displayanzeige	17
Überschreiben und Löschen der alten Aufzeichnungsdaten	17



Die Software	18
Installation der Software	18
Verwendung der Software	23
Lösungen von Problemen beim Anschluss von USB-Geräten	29



SOMMAIRE

Consignes préalables	34
Consignes de sécurité	34
Recyclage	35
Piles boutons et recyclage	36
Votre nouveau Datalogger	37
Contenu	37
Caractéristiques techniques	38
Description du produit	39
Utilisation	41
Installer les piles	41
Mise en service	42
Le mode Sleep	42
Changement d'affichage	43
Ecraser et effacer les anciens enregistrements	43



Le logiciel.....	44
Installation du logiciel.....	44
Utilisation du logiciel.....	49
Dépannage des périphériques branchés en USB.....	55





WICHTIGE HINWEISE ZU BEGINN

Sicherheit & Gewährleistung

- Diese Bedienungsanleitung dient dazu, Sie mit der Funktionsweise dieses Produktes vertraut zu machen. Bewahren Sie diese Anleitung daher stets gut auf, damit Sie jederzeit darauf zugreifen können.
- Sie erhalten bei Kauf dieses Produktes zwei Jahre Gewährleistung auf Defekt bei sachgemäßem Gebrauch. Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Geschäftsbedingungen!
- Bitte verwenden Sie das Produkt nur in seiner bestimmungsgemäßen Art und Weise. Eine anderweitige Verwendung führt eventuell zu Beschädigungen am Produkt oder in der Umgebung des Produktes.
- Ein Umbauen oder Verändern des Produktes beeinträchtigt die Produktsicherheit. Achtung Verletzungsgefahr!
- Führen Sie Reparaturen nie selber aus!
- Behandeln Sie das Produkt sorgfältig. Es kann durch Stöße, Schläge oder Fall aus bereits geringer Höhe beschädigt werden.
- Halten Sie das Produkt fern von Feuchtigkeit und extremer Hitze.
- Tauchen Sie das Produkt niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.



ACHTUNG

*Es wird keine Haftung für Folgeschäden übernommen.
Technisch Änderungen und Irrtümer vorbehalten!*



Entsorgung

Dieses Elektrogerät gehört nicht in den Hausmüll. Für die fachgerechte Entsorgung wenden Sie sich bitte an die öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde. Einzelheiten zum Standort einer solchen Sammelstelle und über ggf. vorhandene Mengenbeschränkungen pro Tag/ Monat/ Jahr sowie über etwaig anfallende Kosten bei Abholung entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde.



Importiert von:
PEARL Agency GmbH • PEARL-Straße 1-3 • D-79426 Buggingen





Knopfzellen und deren Entsorgung

Knopfzellen gehören NICHT in den Hausmüll. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Knopfzellen zur fachgerechten Entsorgung zurückzugeben. Sie können Ihre Knopfzellen bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde abgeben oder überall dort, wo Knopfzellen der gleichen Art verkauft werden.

- Verwenden Sie immer Knopfzellen desselben Typs zusammen und ersetzen Sie immer alle Knopfzellen im Gerät zur selben Zeit!
- Achten Sie unbedingt auf die richtige Polarität der Knopfzellen. Falsch eingesetzte Knopfzellen können zur Zerstörung des Gerätes führen - Brandgefahr.
- Versuchen Sie nicht, Knopfzellen zu öffnen und werfen Sie Knopfzellen nicht in Feuer.
- Knopfzellen, aus denen Flüssigkeit austritt, sind gefährlich. Berühren Sie diese nur mit geeigneten Handschuhen.
- Knopfzellen gehören nicht in die Hände von Kindern.
- Nehmen Sie die Knopfzellen aus dem Gerät, wenn Sie es für längere Zeit nicht benutzen.



IHR NEUER DATENLOGGER

Sehr geehrte Kunden,

vielen Dank für den Kauf dieses Datenloggers. Überwachen Sie den Temperaturverlauf, sowie die Luftfeuchtigkeit in Ihrer Wohnung und lassen Sie sich diese Daten am Computer auswerten. Spüren Sie dadurch Problemstellen in der Isolierung Ihrer Wohnung auf und enttarnen Sie undichte Fenster und Türen.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch und befolgen Sie die Hinweise und Tipps, damit Sie Ihren neuen Datenlogger optimal nutzen können.

Lieferumfang

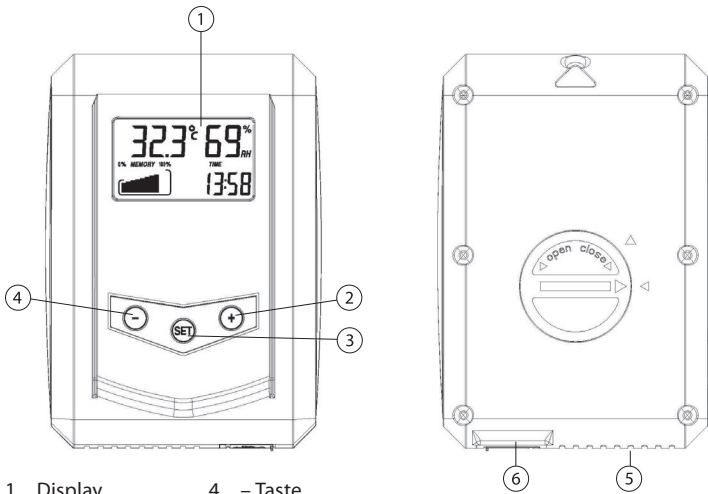
- Datenlogger
- Knopfzelle CR2032
- USB-Kabel
- Software-CD
- Bedienungsanleitung



Technische Daten

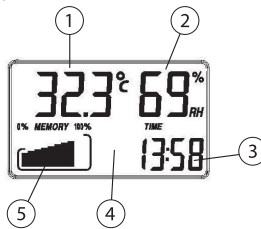
Speicher:	16320 Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsmessungen
Messintervalle:	60 Sekunden bis zu 4 Stunden
Messbare Temperatur:	-40 °C – 60 °C
Messbare Luftfeuchtigkeit:	10% - 99% relative Feuchtigkeit
Kompatibles Betriebssystem:	Windows 2000/XP/Vista
Stromversorgung:	1 x Knopfzelle CR2032 (im Lieferumfang)
Maße:	87 x 60 x 19 mm

PRODUKTDDETAILS



- | | |
|--------------|------------------|
| 1. Display | 4. - Taste |
| 2. + Taste | 5. Messfühler |
| 3. SET-Taste | 6. USB-Anschluss |

1. Temperaturanzeige
2. Luftfeuchtigkeitsanzeige
3. Uhrzeit/Datum/Jahr
4. Intervallanzeige
5. Belegung des Speichers



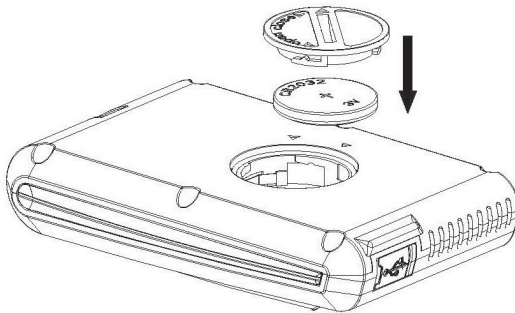
VERWENDUNG

Einlegen der Batterie

Öffnen Sie das Batteriefach an der Rückseite des Datenloggers, indem Sie mit einer Münze (ein 20 Cent Stück eignet sich hierzu optimal) den Deckel des Batteriefachs in Richtung der Aufschrift „Open“ drehen.

Legen Sie die Knopfzelle ein (siehe Zeichnung unten) und verschließen Sie das Batteriefach wieder. Achten Sie dabei unbedingt auf die Polarität. Die Beschriftung der Knopfzelle zeigt nach oben.

Warten Sie bei einem Batteriewechsel bitte 10 Sekunden, bevor Sie die neue Batterie einsetzen.





Inbetriebnahme

1. Nachdem die Batterie eingelegt wurde, ist der Datenlogger bereits aufnahmebereit.
2. Stellen Sie zuerst die aktuellen Daten ein.
3. Drücken Sie dazu mehrere Sekunden die SET-Taste, bis die Anzeige zu blinken beginnt.
4. Stellen Sie nun ein, ob Sie die Uhrzeit in der gewohnten 24-Stunden-Anzeige anzeigen lassen wollen, oder ob die Anzeige im 12-Stunden-Format vorgenommen werden soll.
5. Wechseln Sie die Einstellungen jeweils mit der + / - Taste.
6. Bestätigen Sie die Eingaben durch kurzes Drücken der SET-Taste.
7. Stellen Sie nun in der Folge die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein.
8. In der letzten Auswahl wählen Sie noch, ob Sie die Temperaturen in °C oder °F anzeigen lassen wollen.

Der Sleep-Modus

Das Gerät wechselt automatisch nach zwei Minuten Inaktivität in den Sleep-Modus, um Batterieleistung zu sparen. Es zeichnet allerdings währenddessen weiterhin Daten auf.

Um das Gerät aus dem Sleep-Modus wieder zu aktivieren, drücken Sie einfach eine der drei Funktionstasten.

Wechsel der Displayanzeige

Um zwischen den einzelnen Displayanzeigen zu wechseln, drücken Sie die + Taste. Es werden in der Folge die aktuelle Zeit, das aktuelle Datum und das Jahr angezeigt. Das Aufnahmeintervall lassen Sie sich anzeigen, indem Sie kurz die SET-Taste drücken.



HINWEIS:

Werksseitig ist eine Datenaufzeichnung alle 60 Sekunden eingestellt. Dies lässt sich über die mitgelieferte Software ändern. Mehr darüber erfahren Sie im nächsten Kapitel.

Überschreiben und Löschen der alten Aufzeichnungsdaten

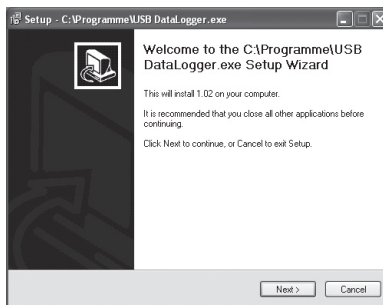
Der Datenlogger wird automatisch die ältesten Daten überschreiben, sobald der Speicher voll ist.

Manuell können Sie den Datenbestand löschen, indem Sie die SET-Taste gedrückt halten, während Sie die Batterie einlegen.

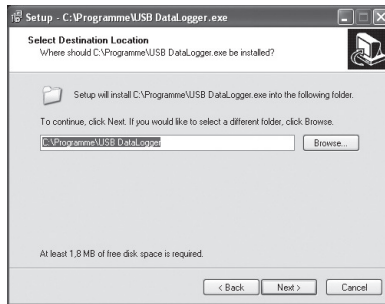
DIE SOFTWARE

Installation der Software

1. Legen Sie die Software-CD in ein freies Laufwerk Ihres Computers.
2. Rufen Sie bei Windows XP den „Arbeitsplatz“ (bei Vista „Computer“) auf.
3. Wechseln Sie auf das Laufwerk, in dem die Software-CD eingelegt wurde.
4. Starten Sie die Datei „USB DataLogger.exe“ per Doppelklick.
5. Der Installations-Assistent wird nun gestartet. Klicken Sie auf „Next“, um mit der Installation fortzufahren.

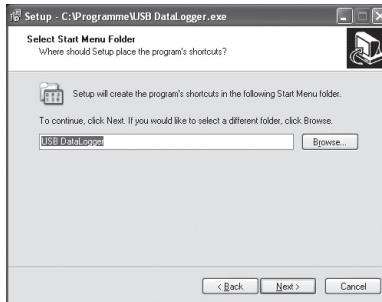


6. Sie können nun den Installationspfad ändern oder einfach auf „Next“ klicken, um fortzufahren.

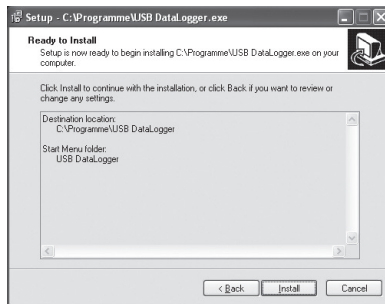




7. Ändern Sie nun den Namen der Programmgruppe im Startmenü oder klicken Sie auf „Next“, um fortzufahren.

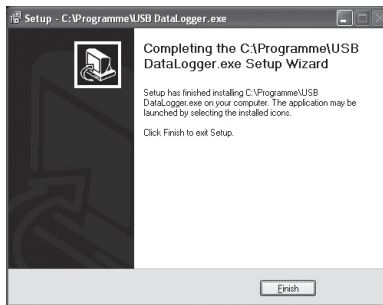


8. Ihnen wird nochmals eine Übersicht über die Installationsoptionen angezeigt. Klicken Sie auf „Install“, um die Installation mit den gewählten Optionen durchzuführen.





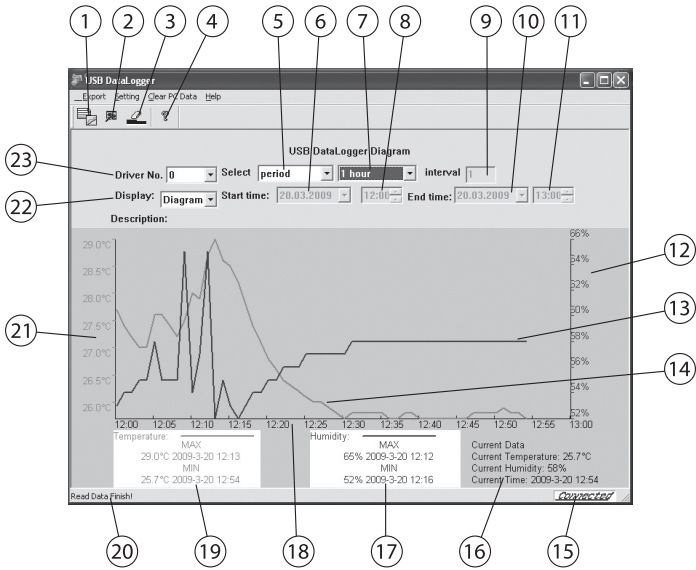
9. Nach Abschluss der Installation klicken Sie auf „Finish“.





Verwendung der Software

Rufen Sie die Datenlogger-Software über „Start“ -> „Alle Programme“ -> „USB Datalogger“ auf und schließen Sie den Datenlogger mittels des mitgelieferten USB-Kabels an einen freien USB-Port Ihres Computers an. Sie sehen nun den Hauptbildschirm.

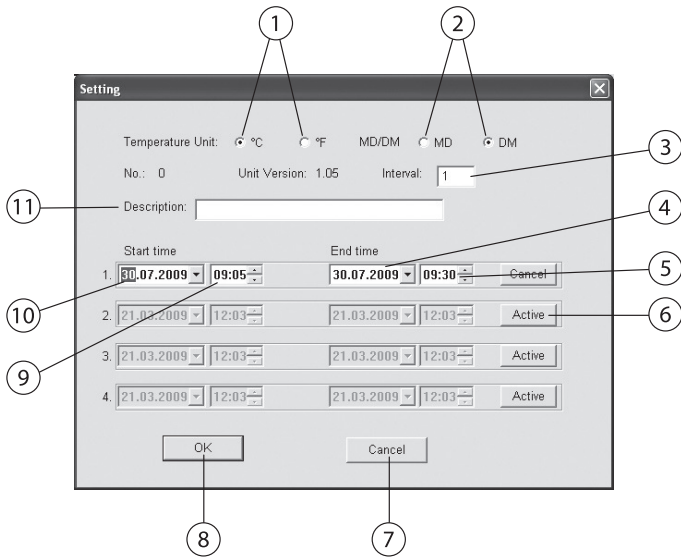


1. Exportieren Sie hier das aktuelle Datendiagramm in eine Bilddatei (Windows Bitmap .bmp).
2. Ändern Sie hier die Einstellungsparameter des Datenloggers.
3. Löschen Sie hier alle auf dem Computer gespeicherten Daten des Datenloggers.
4. Rufen Sie hier ein Informationsfenster auf.
5. Wechseln Sie hier zwischen verschiedenen Anzeigevarianten.
6. Hier wird Ihnen das Startdatum des angezeigten Aufzeichnungszeitraums angezeigt.
7. Stellen Sie hier den Anzeigezeitraum ein.
8. Hier wird Ihnen die Startzeit des angezeigten Aufzeichnungszeitraums angezeigt.
9. Hier wird Ihnen das Aufzeichnungsintervall angezeigt.
10. Hier wird Ihnen das Enddatum des angezeigten Aufzeichnungszeitraums angezeigt.
11. Hier wird Ihnen die Endzeit des angezeigten Aufzeichnungszeitraums angezeigt.
12. Variable Darstellung der Luftfeuchtigkeitsskala im Aufzeichnungszeitraum.
13. Verlaufskurve der Luftfeuchtigkeitsmessung.
14. Verlaufskurve der Temperaturmessung.
15. Hier wird Ihnen angezeigt, ob ein Datenlogger mit dem Computer verbunden ist.
16. Hier werden Ihnen die aktuellen Daten der letzten Messung angezeigt.
17. Hier werden Ihnen die Höchst- und Tiefstwerte der Luftfeuchtigkeitsmessung im Aufzeichnungszeitraum angezeigt.
18. Variable Skala des Aufzeichnungszeitraums.



19. Hier werden Ihnen die Höchst- und Tiefstwerte der Temperaturmessung im Aufzeichnungszeitraum angezeigt.
20. Hier wird Ihnen der aktuelle Status der Datenübertragung zwischen Software und Datenlogger angezeigt.
21. Variable Darstellung der Luftfeuchtigkeitsskala im Aufzeichnungszeitraum.
22. Hier können Sie zwischen der Anzeige als Diagramm und der Anzeige als Liste wählen.
23. Hier können Sie wählen, auf welchen Datenlogger Sie zugreifen wollen, wenn mehrere Datenlogger mit dem Computer verbunden sind.

Während der Hauptbildschirm vor allem zur Auswertung der gesammelten Daten dient, können Sie durch Aufrufen der Option „Setting“ die Aufzeichnungseinstellungen des Datenloggers beeinflussen.



1. Hier wechseln Sie zwischen der Anzeige in °C und °F.
2. Hier wechseln Sie zwischen den Anzeigeformaten für Monat und Tag („MD“=Monat/Tag, „DM“=Tag/Monat).
3. Hier stellen Sie das Aufzeichnungsintervall ein (zwischen 1 Minute und 240 Minuten).



Hinweis

Sie können auch bis zu vier spezielle Aufnahmezeiträume definieren.

4. Legen Sie hier das Enddatum des jeweiligen Aufnahmezeitraums fest.
5. Legen Sie hier die Endzeit des jeweiligen Aufnahmezeitraums fest.
6. Aktivieren oder deaktivieren Sie hier einzelne Aufnahmezeiträume.
7. Verlassen Sie hier die Einstellungen ohne zu speichern.
8. Verlassen Sie hier die Einstellung und speichern Sie die vorgenommenen Änderungen.
9. Legen Sie hier die Startzeit des jeweiligen Aufnahmezeitraums fest.
10. Legen Sie hier das Startdatum des jeweiligen Aufnahmezeitraums fest.
11. Geben Sie hier eine Beschreibung für die eingestellten Aufnahmezeiträume ein.

LÖSUNGEN VON PROBLEMEN BEIM ANSCHLUSS VON USB-GERÄTEN



HINWEIS

Beim Anschluss von USB-Geräten an einen USB-Hub oder einen Switch kann ein auftretendes Problem von beiden Geräten verursacht worden sein. Sie sollten die folgenden Tipps zur Problemlösung daher soweit möglich immer sowohl am USB-Gerät selbst als auch an einem eventuellen Verbindungsgerät anwenden.

Das USB-Gerät wird nicht erkannt

1. Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist.
2. Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Systemvoraussetzungen für das Gerät erfüllt.
3. Trennen Sie das Gerät von Ihrem Computer. Starten Sie Ihr Betriebssystem neu und schließen Sie das Gerät erneut an.
4. Wenn das Gerät an einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie es stattdessen direkt an Ihren Computer an.
5. Überprüfen Sie, ob die passenden Gerätetreiber installiert sind.
6. Die USB-Ports vorne an PCs liefern häufig nicht genug Strom oder sind sogar ganz außer Funktion. Trennen Sie das Gerät und schließen Sie es direkt an einen der USB-Ports an der Rückseite Ihres PCs an.
7. Sollten Sie eine PCI-Karte mit mehr USB-Ports verwenden, schließen Sie das Gerät direkt an einen der USB-Ports Ihres Motherboards an.

8. Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät in denselben USB-Port eingesteckt haben wie bei der Installation der Gerätetreiber.
9. Deinstallieren Sie die Gerätetreiber und installieren Sie diese neu.
10. Überprüfen Sie, ob der USB-Port Ihres Computers funktioniert.
11. Überprüfen Sie, ob die USB-Ports in den BIOS-Einstellungen Ihres Computers aktiviert sind.
12. Sollten Ihre BIOS-Einstellungen die Legacy-USB Funktion haben, so erschlossene USB-Geräte nach längerer Inaktivität auf Energiesparmodus. Schließen Sie das Gerät erneut an oder schalten Sie die Energiesparfunktion aus. Klicken Sie hierfür rechts auf „Arbeitsplatz“ und wählen Sie „Verwalten“. Klicken Sie auf „Geräte-Manager“ ➔ „USB-Controller“ ➔ „USB-Root-Hub“. Wählen Sie „Energieverwaltung“ und entfernen Sie den Haken im oberen Feld.
13. Windows XP erkennt die USB-Ports von Motherboards mit dem AMD 754 Chipsatz in vielen Fällen nicht. Installieren Sie in diesem Fall die „Bus Master Drivers“ oder wenden Sie sich direkt an den Kundenservice des Herstellers.

Windows versucht das Gerät jedes Mal, wenn es angeschlossen wird, neu zu installieren.

1. Überprüfen Sie, ob die passenden Gerätetreiber installiert sind.
2. Versichern Sie sich, dass Sie das Gerät in denselben USB-Port eingesteckt haben, den Sie auch bei der Installation verwendet haben.
3. Löschen Sie die Gerätetreiber und installieren Sie diese neu.